Herren Bezirksklasse Gr. Nord 1

SV Rot-Weiß Hadamar II : TG 1848 Camberg
Freitag, 24.11.2023, 20:00 Uhr

SV Rot-Weiß Hadamar II und TG 1848 Camberg teilen sich die Punkte

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:28 Sätzen trennten sich die Spieler der TG 1848 Camberg beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 1 am Freitagabend vom SV Rot-Weiß Hadamar II. Rund 200 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Schmidt / Neuberger das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern.Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Kai Neuberger, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Höhn / Wernert gegen Rosa / Henning. Einen Zähler für die Gäste mussten Adam / Belzer dann bei der 1:3-Niederlage gegen Schmidt / Neuberger hinnehmen. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Adam / Belzer mit einem 0:11 überfahren wurden. Meilinger / Braas wehrten eine 1:0 Satzführung von Heerd / Friedrich ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Andreas Höhn den Gastspieler Thomas Rosa in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Mirko Schmidt war für Ralph Adam letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Guido Wernert sein Spiel gegen Jonas Friedrich letztlich mit 11:5, 6:11, 6:11, 13:15. Beim 0:3 gegen Matthias Heerd fand Daniel Belzer von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Manuel Meilinger bekam seinen gleichstarken Gegner Kai Neuberger beim deutlichen 6:11, 9:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte nachfolgend dagegen Stefan Braas bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Jan Christian Henning. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Rot-Weiß Hadamar II und der TG 1848 Camberg. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Mirko Schmidt zunächst nicht gut aus, so gewann Andreas Höhn im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Höhn nun 8 Siege bei 10 Niederlagen aus. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Ralph Adam gegen Thomas Rosa. Seit Beginn der Serie hat Rosa damit nun 2 Siege bei gleichzeitig 15 Niederlagen zu verzeichnen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte danach Guido Wernert beim 2:3 gegen Matthias Heerd leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Daniel Belzer und Jonas Friedrich beendet, das Daniel Belzer letztendlich gewann. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Belzer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Auf dem falschen Fuß erwischte Manuel Meilinger seinen Gegner Jan Christian Henning beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Chancenlos war indes Stefan Braas gegen Kai Neuberger nicht, aber mehr als ein 9:11, 11:8, 7:11, 6:11 sprang nicht heraus. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (11:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Höhn / Wernert bekamen ihre Gegner Schmidt / Neuberger beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 01.12.2023 gegen den VfL 01/20 Eschhofen, während die TG 1848 Camberg am 02.12.2023 gegen den TTC Niederzeuzheim antritt.

Statistik:
SV Rot-Weiß Hadamar II
Doppel: Höhn / Wernert 1:1, Adam / Belzer 0:1, Meilinger / Braas 1:0
Einzel: A. Höhn 2:0, R. Adam 1:1, G. Wernert 0:2, D. Belzer 1:1, M. Meilinger 1:1, S. Braas 1:1
TG 1848 Camberg
Doppel: Schmidt / Neuberger 2:0, Rosa / Henning 0:1, Heerd / Friedrich 0:1
Einzel: M. Schmidt 1:1, T. Rosa 0:2, M. Heerd 2:0, J. Friedrich 1:1, J. Henning 0:2, K. Neuberger 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (11:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").